

Protokoll

der Ortsbürgergemeindeversammlung Rothrist vom Donnerstag, 21. November 2024, 19.00 Uhr, im Gemeindesaal Breiten

Vorsitz: Dr. Ralph Ehrismann, Gemeindeammann
Protokollführer: Stefan Jung, Gemeindeschreiber

Stimmzähler: Christoph Hänni
Peter Nützi

Stimmberechtigte laut Stimmregister: 445

Anwesende Stimmberechtigte: 26

Nachdem weniger als 89 Stimmberechtigte anwesend sind (20 % aller Stimmberechtigten) unterstehen alle Beschlüsse dem fakultativen Referendum.

Gemeindeammann Ralph Ehrismann begrüsst zur heutigen Ortsbürgergemeindeversammlung. Er entschuldigt zunächst Gemeinderat Stefan Schmitter, der aufgrund des starken Schneetreibens unterwegs im Stau steckengeblieben ist. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig verschickt wurden und die Unterlagen während 14 Tagen vor der Versammlung in der Gemeindeganzlei öffentlich auflagen und auch im Internet einsehbar waren.

Ursprünglich war vorgesehen, an der Versammlung über einen Verpflichtungskredit für die Sanierung und Erweiterung des Forstwerkhofes (Traktandum 3) sowie über die Einräumung eines Baurechts an die Jagdgesellschaft Aarburg-Oftringen +Rothrist für ein neues Jagdhaus beim Forstwerkhof (Traktandum 4) zu befinden. Der Gemeinderat hat diese beiden Geschäfte allerdings kurzfristig von der Traktandenliste abgesetzt. Den Grund wird Vizeammann Daniela Weber später noch bekanntgeben. Der Gemeinderat hatte zwar im Vorfeld eine Medienmitteilung verschickt, diese wurde aber von der Presse leider nicht veröffentlicht.

TRAKTANDUM 1

Protokoll

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 7. Juni 2024 wurde allen Rednern und Interessierten persönlich zugestellt. Es konnte auch bei der Gemeindeganzlei bestellt oder im Internet unter www.rothrist.ch eingesehen werden.

Das Protokoll wird diskussionslos genehmigt.

TRAKTANDUM 2

Ersatzwahl Ortsbürger-Finanzkommission

Gemeindeammann Ralph Ehrismann erklärt, dass der Gemeindeganzlei lediglich ein Kandidat gemeldet wurde, nämlich Samuel Schweitzer, 1983, wohnhaft am Froburgweg 3a. In der Ortsbürgergemeinde ist es möglich, bis zur Abstimmung Kandidaten zu melden. Es werden aber keine weiteren Wahlvorschläge gemacht.

Samuel Schweitzer wird einstimmig als Mitglied der Ortsbürger-Finanzkommission für den Rest der Amtsperiode 2022/25 gewählt.

Vizeammann Daniela Weber erläutert nun den Grund für die Absetzung der Traktanden 3 und 4. Sie erinnert zunächst daran, dass die Ortsbürger an der letzten Versammlung konsultativ über eine Anfrage des Forstbetriebs Region Zofingen, für einen zentralen Standort des Forstwerkhofs in Rothrist, abgestimmt haben. Die Ortsbürger wurden damals gefragt, ob sie grundsätzlich damit einverstanden wären und ob sie eher ein Baurecht oder einen Mietvertrag befürworten würden. Die 31 anwesenden Ortsbürger sprachen sich einstimmig für das Mietmodell aus. Das bedeutet, dass die Ortsbürgergemeinde den neuen Forstwerkhof für knapp 1,6 Millionen Franken selber finanzieren und anschliessend an den Forstbetrieb vermieten würde. Die Gemeindeverwaltung hat einen fairen Mietzins berechnet. Trotz mehrmaligen persönlichen Gesprächen konnte aber bis heute keine Einigung mit dem Forstbetrieb erzielt werden. Es laufen immer noch Verhandlungen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat das Traktandum zurückgezogen. Eventuell wird das Geschäft an der Versammlung vom kommenden Juni erneut traktandiert. Das Traktandum 4, Einräumung eines Baurechts an die Jagdgesellschaft, ist mit dem Traktandum 3 verknüpft. Die Jäger hatten ja die Idee, am Standort des neuen Forstwerkhofs das vor vier Jahren abgebrannte Jagdhaus neu aufzubauen. Die Ortsbürger hätten den Jägern dafür ein Baurecht gewähren sollen. Nachdem jedoch der Forst noch nicht so weit ist, um das Projekt zu verwirklichen, entfällt auch das Traktandum für das Jagdhaus.

TRAKTANDUM 3

Budget 2025

Gemeindeammann Ralph Ehrismann gibt einige Erläuterungen zum Budget 2025 ab. Dieses schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 249'320 ab. Dieses Ergebnis ist hauptsächlich auf die Bundes- und Kantonsbeiträge an die Sanierung des ehemaligen Schiessplatzes "Winterhalden" zurückzuführen. Beim Waldhaus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 11'000.

Das Wort wird nicht verlangt.

Die Abstimmung erfolgt durch **Martin Bossert**, Mitglied der Finanzkommission. Das Budget 2025 der Ortsbürgergemeinde wird einstimmig genehmigt.

TRAKTANDUM 4

Verschiedenes und Umfrage

Vizeammann Daniela Weber informiert, dass der Gemeinderat im Namen der Ortsbürgergemeinde per 1. Dezember den Bauernhof "Wolfgarn" von Manfred Weber am Grüthgässli 12 gekauft hat. Die Ortsbürgergemeinde besass auf dieser Liegenschaft ein Vorkaufsrecht aus dem Jahr 2004. Die Zustimmung der Ortsbürgergemeindeversammlung musste nicht eingeholt werden, denn im Jahr 2013 hatten die Ortsbürger dem Gemeinderat die betragsmässig unlimitierte Kompetenz erteilt, den Hof von Manfred Weber zu einem beliebigen Preis zu kaufen. Der Gemeinderat war der Meinung, dass die Gemeinde diese Liegenschaft unbedingt kaufen muss. Das umliegende Landwirtschaftsland gehört heute schon den Ortsbürgern und ist an den Lehenhof verpachtet. Der Gemeinderat hat deshalb vom Vorkaufsrecht Gebrauch gemacht und das Grundstück für 1,2 Millionen Franken Manfred Weber abgekauft. Da die Ortsbürgergemeinde nicht unbeschränkt Geld hat, kam im Gemeinderat die Idee auf, die Liegenschaft zum gleichen Preis an die Einwohnergemeinde weiterzuverkaufen. Diese Entscheidung wird die Ortsbürgergemeindeversammlung im kommenden Juni fällen. Die Liegenschaft wurde im jetzigen Zustand gekauft und muss zuerst geräumt werden. Für die Räumungskosten gab es eine Reduktion auf dem Kaufpreis. Wenn alles in Ordnung ist besteht die Idee, als Zwischennutzung eventuell Asylsuchende unterzubringen.

Nachdem aus der Versammlung niemand das Wort verlangt, dankt der Gemeindeammann für das Erscheinen und schliesst die Versammlung um 19.15 Uhr.

Für getreues Protokoll zeugen:

Dr. Ralph Ehrismann, Gemeindeammann:

Stefan Jung, Gemeindegeschreiber: